

Wasseraufbereitungsanlagen für Trinkwasser

Logawater soft WE500 / WE800i EinbauCheck.

Buderus

Fachinformation

Heizsysteme mit Zukunft.



Wasseraufbereitung mit Logawater soft

Die platzsparende Kompaktanlage Logawater soft ist die ideale Systemlösung für Ein- und Mehrfamilienhäuser und kann mühelos am Hauswasseranschluss eines Wohngebäudes installiert werden. Die Bedienung der Trinkwasserenthärtungsanlage Logawater soft erfolgt über ein Farb-Touch-Display. Bei der Variante Logawater soft WE800i signalisiert ein LED-Leuchtring den Salzvorrat, auch ist serienmäßig eine WLAN-Schnittstelle integriert, wo hingegen die Varianten der WE500 mit optionaler Hardware nachgerüstet werden können. Einmal mit der App MyBuderus verbunden, stehen zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, wie z.B. die Anzeige eventuell auftretender Störungen des aktuellen Betriebszustandes oder des Zeitpunkts der nächsten Salzfüllung.

Leistungsgrößen zur Auswahl:

- 16,9 m³×°dH (Kapazität)
- 29,8 m³×°dH (Kapazität)
- 37,1 m³×°dH (Kapazität)

Die Vorteile auf einen Blick:

- schützt Wasserleitungen und Haushaltsgeräte vor Verkalkung
- Leckage-Meldesystem bei möglicher Störung
- praktisches Salzgitter für bequemes Nachfüllen der Salztabts
- mögliche Förderfähigkeit nach Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- Konnektivität mit der App MyBuderus: jederzeit Verbrauch und Effizienz im Blick



Rahmenbedingungen



Installation



Wartung

Rahmenbedingungen.

1. Leistungen

Die Wasseraufbereitungsanlagen Logawater soft der Produktlinien WE500 und WE800i sind mit jeweils 3 unterschiedliche Mengen Ionenaustauscherharz (9, 14, 18 Liter) befüllt. Die Produktlinie WE800i ist zusätzlich ab Werk internetfähig und ist mit einem LED-Leuchtring zur Salzvorratsanzeige ausgestattet.

Wasserbehandlungsgerät Logawater soft WE500 9L/WE800i 9L 16,9 Kapazität (m³×°dH)	Wasserbehandlungsgerät Logawater soft WE500 14L/WE800i 14L 29,8 Kapazität (m³×°dH)	Wasserbehandlungsgerät Logawater soft WE500 18L/WE800i 18L 37,1 Kapazität (m³×°dH)
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

2. Einsatzgebiet

Die Wasseraufbereitungsanlagen Logawater soft eignen sich für Ein- und Mehrfamilienhäuser in Gebieten mit Trinkwasser der Härtegrade mittel oder hart. Durch den Einsatz von Logawater soft wird das Rohwasser zentral für alle Verbrauchsstellen auf 6°dH enthärtet.

Härtebereich	Wasserhärte	Härtegrad	WW < 60 °C	WW > 60 °C
weich	< 1,5 mmol/l	< 8,4°dH	–	–
mittel	1,5–2,5 mmol/l	8,4–14°dH	–	Enthärtung*
hart	> 2,5 mmol/l	> 14°dH	Enthärtung*	Enthärtung

*empfohlen

3. Geräteauslegung

Für eine Größenauswahl der Wasseraufbereitungsanlagen Logawater soft WE500/WE800i werden 120 Liter Trinkwasserverbrauch pro Person und Tag sowie einer Enthärtung auf 6°dH angenommen.

Rohwasserhärte (°dH)	12	14	16	18	20	22	24	26	28
1 bis 3 Personen (120–360l)	WE... L9	WE... L9	WE... L9	WE... L9	WE... L9	WE... L9	WE... L14	WE... L14	WE... L14
4 bis 6 Personen (480–720l)	WE... L9	WE... L9	WE... L14	WE... L14	WE... L14	WE... L18	WE... L18	WE... L18	WE... L18
7 bis 9 Personen (840–1080l)	WE... L14	WE... L14	WE... L18	WE... L18	WE... L18	WE... L18	WE... L18	–	–

Beispiel: Ein Einfamilienhaus mit 4 Personen und einer Rohwasserhärte von 22 °dH benötigt das Wasserbehandlungsgerät Logawater soft WE500L18 oder WE800i L18 um ausreichend Frischwasser von 6°dH bereitzustellen.

4. Rohwasser Qualität – Natriumgehalt

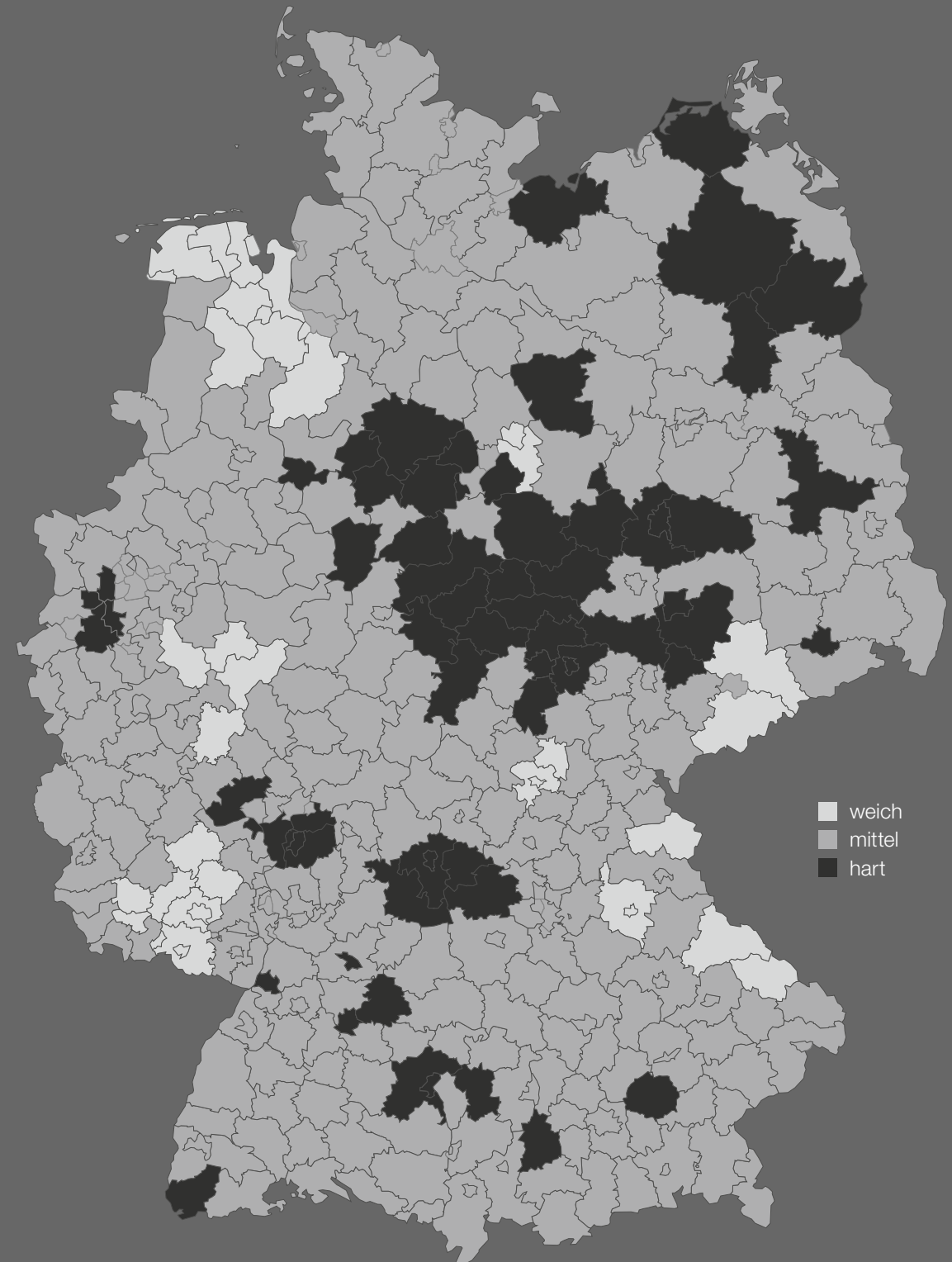
Beim Einsatz von Logawater soft erhöht sich der Natriumgehalt des Trinkwassers gemäß Tabelle unten und muss zum ursprünglichen Natriumgehalt des Rohwassers addiert werden. Der Natriumgehalt im Trinkwasser darf den Grenzwert der Trinkwasserverordnung (TrinkV) von 200 mg/l nicht überschreiten.

Rohwasserhärte (°dH)	12	14	16	18	20	22	24	26	28
zusätzlicher Natriumgehalt bei Enthärtung auf 6°dH	49,2 mg/l	65,6 mg/l	82,0 mg/l	98,4 mg/l	114,8 mg/l	131,2 mg/l	147,6 mg/l	164,0 mg/l	180,4 mg/l

Beispiel: Das Rohwassers in Wetzlar hat eine Härte von 21,3°dh und einen Natriumgehalt von 20,1 mg/l. Bei der Entkalkung mit Logawater soft werden dem Rohwasser zusätzlich 131,2 mg/l hinzugefügt. Daraus ergibt sich nach der Wasserbehandlung ein Natriumgehalt 151,3 mg/l und liegt unterhalb des Grenzwertes der TrinkV.

Wasserhärtebereiche Deutschland

Quelle: Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene des Bundesgesundheitsamtes.



Ermitteln Sie die Wasserhärte zu Ihrer genauen Anschrift oder Ihrem Postleitzahlbereich

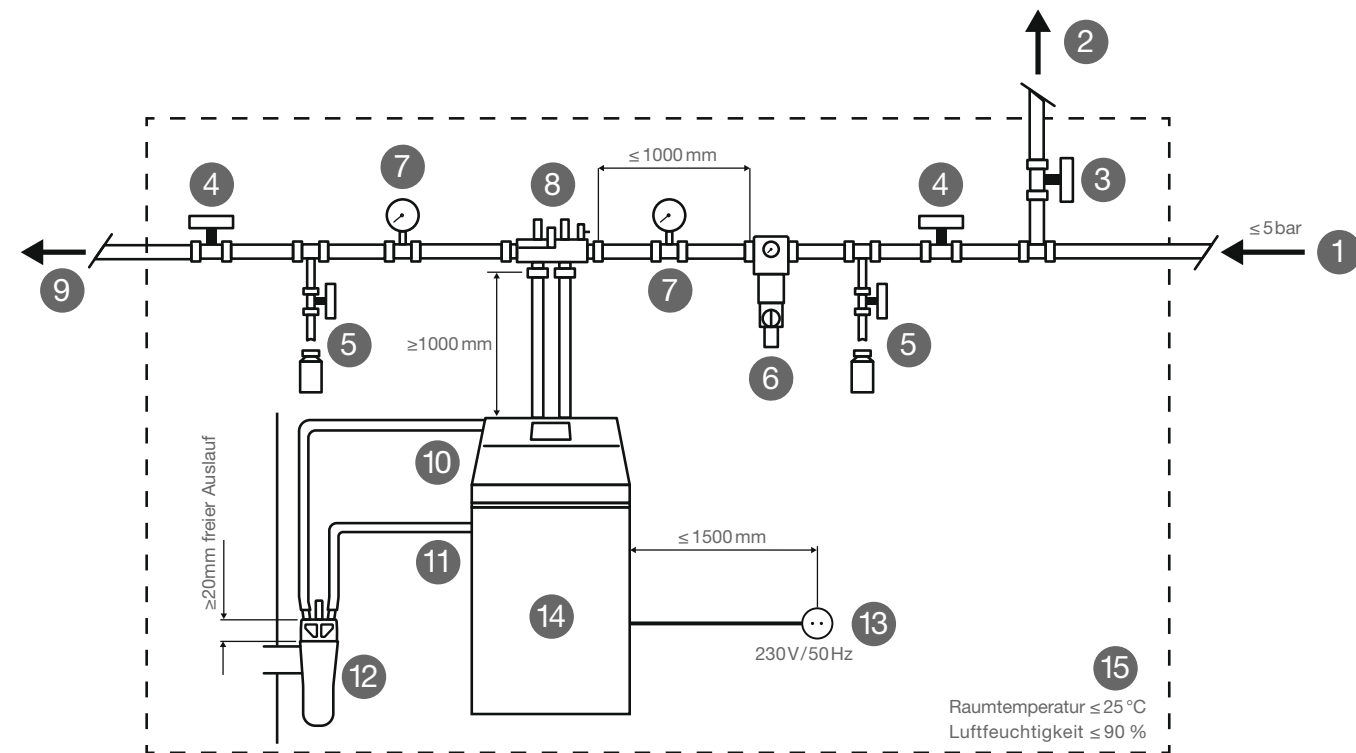
Weitere Informationen unter <https://wassertipps.de/karte.html> oder scannen Sie den QR-Code.

Quelle: © zeitform Internet Dienste 2022, <https://www.zeitform.de>

Installation.

1. Anlagenschema

Die Wasseraufbereitungsanlagen Logawater soft werden nach der Wasserhauseinführung in das bestehende Rohrleitungssystem integriert. Dabei ermöglicht der Einsatz der Verschneidarmatur (Mischventil) 8 eine Montage der Logawater soft ohne zusätzlichen Bypass. Der Anlagenort muss gegen Frost geschützt sein.



- | | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| 1 Rohwasser-Hausanschluß* | 10 Regenarationsabwasser |
| 2 Rohwasser-Gartenanschluß** | 11 Überlaufschutz Salztank |
| 3 Absperrventil | 12 Siphon (optional)*** |
| 4 Absperrventil mit Rückschlagventil | 13 Spannungsversorgung |
| 5 Prüfventil (empfohlen) | 14 Logawater soft WE... |
| 6 Logafix Trinkwasserfilter | 15 Aufstellraum |
| 7 Manometer (empfohlen) | |
| 8 Verschneidarmatur | |
| 9 Trinkwasser 6° dH | |

*Druckminderer erforderlich bei Eingangsdruck ≥ 6 bar (DIN EN 806-2, DIN 1988-200)
 **Anschluss für Heizungsanlagen-Füllwasser in Kombination mit VES-Patronen
 ***Nach DIN EN 1717 muss der Anschluss an eine Entwässerungsleitung mit einem freien Auslauf angeschlossen sein



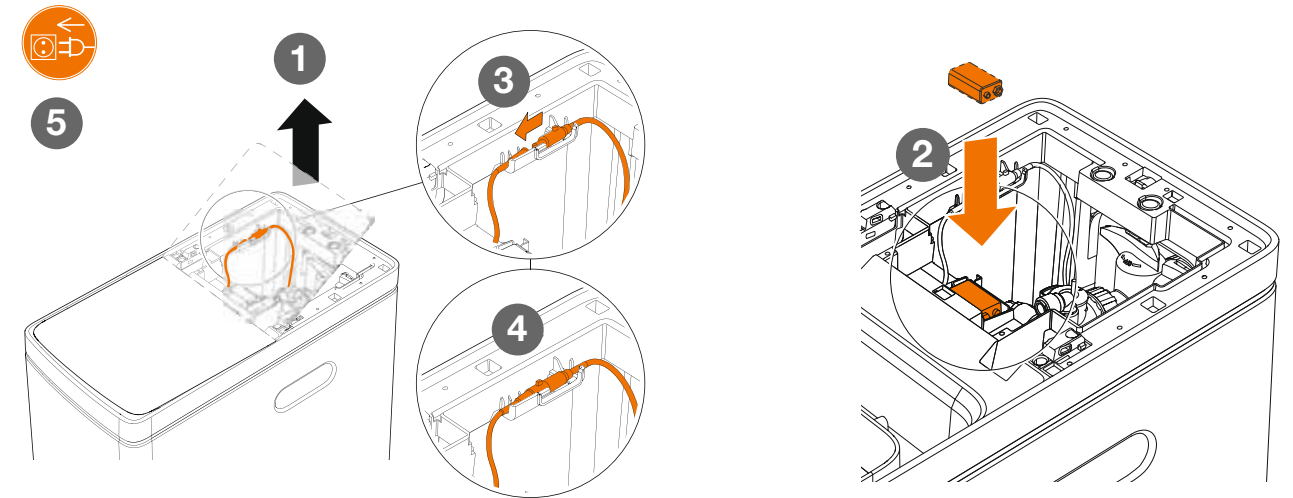
Vorbereitung zur Installation der Logawater soft

- Anschluss der Hauptwasserversorgung mit Absperrventil 4 sperren
- nachfolgende Komponenten im Hauptwasserstrang zur Sicherheit ausschalten
- Prüfventile 5 öffnen, damit der Hauptwasserstrang drucklos wird
- das Manometer 7 muss einen Druck von 0 bar anzeigen
- die Installation des Trinkwasserfilters 6 sollte maximal 1 m vor dem Gerät erfolgen

Weiterführende Informationen zur Installation der Logawater soft entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.

2. Elektrische Anschlüsse

Für den elektrischen Anschluss der Logawater soft wird eine handelsübliche 230V Steckdose 5 in einem Abstand von maximal 1,5 m benötigt. Der Anschluss am Gerät erfolgt werkzeugfrei mit einer Steckverbindung 3 4. Für die Betriebsbereitschaft der Logawater soft ist eine 9 Volt Batterie (LR61) 2 erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten).



Der Geräteanschluss für den 230V Power-Adapter sowie die Aufnahme für den 9V-Block befinden sich unter der oberen Geräteabdeckung

Wartung.

Gemäß DIN EN 806-5 wird eine halbjährliche und eine jährliche Wartung empfohlen:

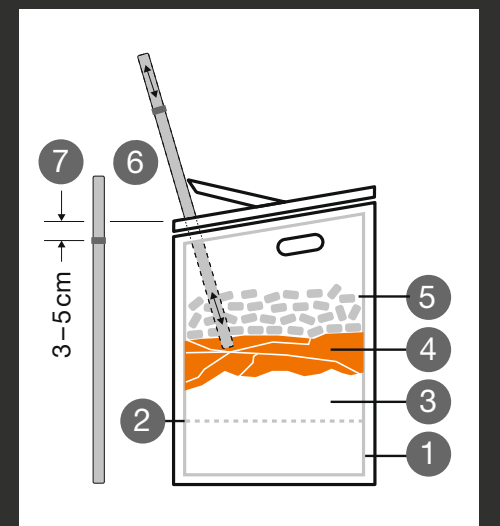
Art	Intervall	Tätigkeit
Wartung	6 Monate	Sicht-/Funktionsprüfung, Dichtigkeitsprüfung, Regeneriersalzprüfung (Verbrauch), Wasserhärte von Rohwasser/Weichwasser prüfen
Wartung	12 Monate	beinhaltet die Wartungspunkte der 6 Monatswartung sowie zusätzlich: Betriebswerte prüfen, Zählerstände ablesen, Reinigung der Bauteile, Verschleißteile prüfen, ggf. durch Neuteile ersetzen



Wartungsmaßnahme „Salzbrücke“

Im Salzspeicher 1 kann sich bei zu hoher Raumluftfeuchtigkeit (> 90 %) oder der Verwendung von nicht geeignetem Regeneriersalz 5 eine „Salzbrücke“ 4 bilden. Dadurch wird eine ordnungsgemäße Regenerierung des Ionenaustauscharz verhindert. Weitere Informationen zur Beseitigung der „Salzbrücke“ mithilfe eines geeigneten Stabs 6 finden Sie in der Installationsanleitung.

- | | |
|-------------------|-----------------------------|
| 1 Salzspeicher | 5 Regeneriersalz-Tabletten |
| 2 Wasserfüllstand | 6 Stab |
| 3 Hohlraum | 7 Markierung max. Befüllung |
| 4 „Salzbrücke“ | |



Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
35573 Wetzlar

www.buderus.de
info@buderus.de

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(0241) 968 24-0	(0711) 81 15 04-79 60	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(0821) 444 81-0	(0711) 81 15 04-79 54	augsburg@buderus.de
3. Berlin	12359 Berlin	Ballinstr. 10	(030) 754 88-0	(0711) 81 15 04-79 79	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(03304) 377-0	(0711) 81 15 04-77 30	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(0521) 20 94-0	(0711) 81 15 04-67 04	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(0421) 89 91-0	(0711) 81 15 04-66 51	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(0231) 92 72-0	(0711) 81 15 04-73 57	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(035205) 55-0	(0711) 81 15 04-61 81	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höherweg 268	(0211) 738 37-0	(0711) 81 15 04-68 06	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(0361) 779 50-0	(0711) 81 15 04-64 18	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(0201) 561-0	(0711) 81 15 04-66 97	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(0711) 93 14-5	(0711) 81 15 04-79 59	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06106) 843-0	(0711) 81 15 04-67 97	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübeweg 47	(0761) 510 05-0	(0711) 81 15 04-67 93	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(0641) 404-0	(0711) 81 15 04-68 39	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05321) 550-0	(0711) 81 15 04-75 70	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(040) 734 17-0	(0711) 81 15 04-65 78	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(0511) 77 03-0	(0711) 81 15 04-77 25	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07131) 91 92-0	(0711) 81 15 04-69 58	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(08456) 914-0	(0711) 81 15 04-63 40	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(0631) 35 47-0	(0711) 81 15 04-64 41	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(0721) 950 85-0	(0711) 81 15 04-62 12	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(0561) 49 17 41-0	(0711) 81 15 04-77 06	kassel@buderus.de
24. Kempten	87437 Kempten	Heisinger Str. 21	(0831) 575 26-0	(0711) 81 15 04-70 08	kempten@buderus.de
25. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(0431) 696 95-0	(0711) 81 15 04-65 45	kiel@buderus.de
26. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsler Weg 15-17	(02625) 931-0	(0711) 81 15 04-79 56	koblenz@buderus.de
27. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02234) 92 01-0	(0711) 81 15 04-67 77	koeln@buderus.de
28. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09221) 943-0	(0711) 81 15 04-66 66	kulmbach@buderus.de
29. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(0341) 945 13-00	(0711) 81 15 04-63 76	leipzig@buderus.de
30. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(04131) 297 19-0	(0711) 81 15 04-76 10	lueneburg@buderus.de
31. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(0391) 60 86-0	(0711) 81 15 04-63 16	magdeburg@buderus.de
32. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06131) 92 25-0	(0711) 81 15 04-68 38	mainz@buderus.de
33. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(0291) 54 91-0	(0711) 81 15 04-67 20	meschede@buderus.de
34. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(089) 780 01-0	(0711) 81 15 04-79 50	muenchen@buderus.de
35. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(0251) 780 06-0	(0711) 81 15 04-67 58	muenster@buderus.de
36. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(0395) 45 34-0	(0711) 81 15 04-68 18	neubrandenburg@buderus.de
37. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(0731) 707 90-0	(0711) 81 15 04-67 63	neu-ulm@buderus.de
38. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(040) 734 17-0	(0711) 81 15 04-66 18	norderstedt@buderus.de
39. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(0911) 36 02-0	(0711) 81 15 04-67 30	nuernberg@buderus.de
40. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(0541) 94 61-0	(0711) 81 15 04-60 95	osnabrueck@buderus.de
41. Ravensburg	88069 Tett nang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07542) 550-0	(0711) 81 15 04-70 07	ravensburg-tett nang@buderus.de
42. Regensburg	93092 Regensburg	Von-Miller-Str. 16	(09401) 888-0	(0711) 81 15 04-70 05	regensburg@buderus.de
43. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(0381) 609 69-0	(0711) 81 15 04-68 12	rostock@buderus.de
44. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(0681) 883 38-0	(0711) 81 15 04-64 00	saarbruecken@buderus.de
45. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03865) 78 03-0	(0711) 81 15 04-65 74	schwerin@buderus.de
46. Tamm	71732 Tamm	Bietigheimer Str. 52	(0711) 93 14-750	(0711) 81 15 04-65 30	tamm@buderus.de
47. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 10	(0861) 20 91-0	(0711) 81 15 04-70 04	traunstein@buderus.de
48. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06502) 934-0	(0711) 81 15 04-63 11	trier@buderus.de
49. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06204) 91 90-0	(0711) 81 15 04-68 35	viernheim@buderus.de
50. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07420) 922-0	(0711) 81 15 04-64 88	schwenningen@buderus.de
51. Werder	14542 Werder/Plötzin	Am Magna Park 4	(03327) 57 49-110	(0711) 81 15 04-79 74	werder@buderus.de
52. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(0281) 952 51-0	(0711) 81 15 04-68 05	wesel@buderus.de
53. Würzburg	97228 Rottendorf	Ostring 10	(09302) 904-0	(0711) 81 15 04-68 41	wuerzburg@buderus.de
54. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(0375) 44 10-0	(0711) 81 15 04-60 19	zwickau@buderus.de

8737807331 (5) PFI 2023/05
Printed in Germany. Technische Änderungen vorbehalten. Papier hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.